



## Presse-Information

### **Till Eulenspiegel hält am 20./21. August Besucher zum Narren**

#### **Countdown zur 4. LichtKlangNacht läuft**

**Lesewürmer, die üben, wie „sprechende Bäume“ zu klingen, meterhohe Spiegelwände, die zugeschnitten werden – so ganz alltäglich hören sich die Vorbereitungen für eine Veranstaltung nicht an. Die 4. LichtKlangNacht am 20. und 21. August 2010 ist auch alles andere als alltäglich: Mit Musik, Comedy, Tanz und tollen Lichteffekten entführt sie die Besucher an zwei Abenden in eine Welt der Illusionen und Narreteien. Leitfigur der bezaubernden Veranstaltung im IGA Park ist in diesem Jahr Till Eulenspiegel.**

„Bei einer Veranstaltung, die das Wort Licht schon im Titel führt, die Besucher zu verführen, zu bezaubern, staunen zu machen ist eine schöne Herausforderung“, ist sich Holger Klede sicher. Der Lichtgestalter der 4. LichtKlangNacht hat die Lichtinstallationen in dem weitläufigen Gelände des IGA Parks entworfen und nutzte in seiner beruflichen Laufbahn als Lichtgestalter das Medium Licht schon oft als dramaturgisches Mittel zum Setzen effektvoller Höhepunkte. „Bei der LichtKlangNacht im August kommt die neue Koordinate Verführung, Verzauberung und Spiegelung dazu“, verrät der 48-jährige. Mit IGA-Mitarbeiter Armin Schulz hat er bereits den Bau der ca. drei mal zwei Meter großen Spiegelwände vorbereitet. Sie werden am Abend des 20. und 21. August im Rhododendrenhain stehen, gleich neben den „sprechenden Bäumen“. Und dahinter verbergen sich die Lesewürmer und diesjährigen Gewinner des Vorlesewettbewerbs der Rostocker Grundschulen, initiiert von der Anderen Buchhandlung. Gemeinsam mit Schauspielern des Volkstheaters Rostock haben die elf Jungen und Mädchen im Alter zwischen sechs und zehn Jahren Geschichten des Narren Till Eulenspiegel auf CD eingesprochen, die an verschiedenen Orten im Park aus den „sprechenden Bäumen“ erklingen.

Doch ist nicht nur Licht das zentrale Thema der beiden Abende, sondern auch der Klang. Und hier kommen - ganz nach dem Geschmack des künstlerischen Leiters Wolfgang Schmiedt - jede Menge Genres zum Einsatz. Gleich zur Eröffnung der Veranstaltung um 20 Uhr auf der Parkbühne beispielsweise die Marching Band „Beat´n Blow“, die mit dem Titel „Hund ohne Leine“ schon für Aufsehen sorgte. Über die Jahre hat die Berliner Truppe den Beweis erbracht, dass eine Rockband auch ohne Gitarren und Keyboard funktioniert. Deutlich liegt dabei die Betonung mehr auf Beat als auf Blow! Und dann wäre da noch das SUSATO-Ensemble, das höfische Musik des 15./16. Jahrhunderts auf Originalinstrumenten spielt, oder Ronny Bruch, der mit verschiedensten Percussionsinstrumenten und einem Loopgerät auf der Seebrücke die Zuschauer verzaubern wird.

Insgesamt verwandeln mehr als 40 Künstler und Akteure das einmalige Gelände an der Warnow in eine große Theater-, Tanz- und Musikbühne. Erstmals bei der faszinierenden Open Air Show, zu der rund 4000 Besucher erwartet werden, ist auch der Kabarettist Axel Pätz, der Auszüge aus seinem frivolen makabren Soloprogramm „Die ganze Wahrheit“ bietet.

Die 4. LichtKlangNacht beginnt am 20. und 21. August jeweils um 20 Uhr (Einlass ab 19 Uhr) und geht bis 24 Uhr.

Tickets sind ab sofort im Pressezentrum im Rostocker Hof, bei den Norddeutschen Neuesten Nachrichten Rostock, Bergstraße 10 oder unter [www.mvticket.de](http://www.mvticket.de) erhältlich. Kinder bis 14 Jahren haben freien Eintritt, Erwachsene zahlen 12 Euro zzgl. Vorverkaufsgebühr, an der Abendkasse 14 Euro. Der Tag der Gültigkeit der Tickets ist frei wählbar. Einlass ab 19 Uhr, Beginn 20 Uhr.

Weitere Informationen: [www.LichtKlangNacht.de](http://www.LichtKlangNacht.de)

---

Für Rückfragen und weitere Informationen über die 4. LichtKlangNacht stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Präsentiert wird die 4. LichtKlangNacht von Möbelhaus Höffner.

Weitere Sponsoren der Veranstaltung sind Warnowtunnel, Coca Cola, Karl's Erlebnis-Dorf, Pizza Hut, Printzentrum,

Medienpartner: Ostseewelle Hit-Radio Mecklenburg-Vorpommern, Norddeutsche Neueste Nachrichten und TV Rostock.

Anlage:

BU:

Lichtgestalter Holger Klede (li.) und Armin Schulz vom IGA Park beim Anfertigen von Spiegelwänden für eine Lichtinstallation zur LichtKlangNacht am 20. und 21. August 2010 im IGA Park Rostock.